

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	08.11.2016
Stadtentwicklungsausschuss	10.11.2016
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	08.12.2016

### Sachstand zu den Hallen Kalk

#### Winterdienst

Das Büro Hempel Ingenieure wurde im Oktober 2015 vom Dezernat für Kunst und Kultur beauftragt, den Zustand der Hallen Kalk monatlich zu beobachten. Im Falle von außerordentlichen Ereignissen wie Sturm sind zusätzliche Begehungen vereinbart.

Nach Aussage des Büros Hempel Ingenieure bieten die erfolgten Notsicherungsmaßnahmen aus den Jahren 2014 und 2015 in Kombination mit den monatlichen Begehungen eine ausreichende Sicherheit.

Alle über die beschriebenen Maßnahmen hinausgehenden Sicherungen müssen umfangreich geplant werden und sind Bestandteil der zukünftigen Baumaßnahme. Diese ist für 2018 (Bauphase) geplant.

#### Fördernummer und Stand der Förderung

Die Stadt Köln hat im Oktober 2015 einen gesamtstädtischen Förderbescheid über 52,64 Mio. Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz erhalten. Die Mittel werden nach stadtinterner Priorisierung verwendet. Die Hallen Kalk sind auf der Liste der zu priorisierenden Maßnahmen. Die Maßnahmen bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung. Hierfür ist bei der Kämmerei der Stadt Köln ein Team eingerichtet, welches im Dialog mit der Bezirksregierung steht.

Die Hallen Kalk wurden von der Verwaltung dem Förderbereich Städtebau zugeordnet, da die anderen Förderbereiche wie Krankenhäuser, Lärmbekämpfung, Informationstechnologie, Luftreinhaltung und Bildungsinfrastruktur nicht anwendbar sind.

Der Förderbereich Städtebau fordert einen städtebaulichen Bezug einer Maßnahme. Dieser städtebauliche Bezug setzt eine Rahmenplanung bzw. ein Entwicklungskonzept voraus. Die Rahmenplanung wird aufgrund des Werkstattverfahrens der Stadtplanung erst im August/ September 2017 vorliegen. Wenn keine Rahmenplanung vorliegt, ist der städtebauliche Bezug des Vorhabens gesondert und nachvollziehbar zu begründen.

Bauabteilung und Kämmerei erarbeiten zurzeit diese gesonderte Begründung, um die Zustimmung der Bezirksregierung zu der Maßnahme zu erhalten. Eine gesonderte Fördernummer für das Projekt gibt es zurzeit nicht, da die Stadt Köln insgesamt gefördert wurde. Für den Projektdialog mit der Bezirksregierung wird eine ID (Identifikationsnummer) im elektronischen Bearbeitungstool zwischen der Bezirksregierung und der Kämmerei vergeben. Da das Projekt wegen der besonderen Begründung noch nicht der Bezirksregierung vorgestellt wurde, gibt es noch keine ID.

gez. Laugwitz-Aulbach